

B e s c h l u s s
des Beirates Neustadt
vom 20.02.2020 und 25.05.2020

**Erweiterte Stellungnahme zur
Fortschreibung des Zentren- und Nahversorgungskonzeptes**

Der Beirat Neustadt begrüßt die Fortschreibung des Zentren- und Nahversorgungskonzeptes und fordert, auch Schnittstellen mit anderen Ressorts zu nutzen, um die Infrastruktur und die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Als Beispiel ist hier insbesondere die Situation am Gottfried-Menken-Markt zu nennen. Die Festlegung der Bereiche Lahnstr. und Hohentor soll überprüft werden. Der Beirat Neustadt empfiehlt, die bisherigen Festlegungen beizubehalten.

Der Beirat Neustadt begrüßt die Entwicklung des Areals des ehemaligen Neustädter Güterbahnhofs zu einem modernen Gewerbegebiet durch die Firma Peper & Söhne. Insbesondere begrüßt er die Vorstellung, ein Teilgebiet im nördlichen Bereich des Areals als „Urbanes Gebiet“ nach § 6a der BauNVO auszuweisen, das neben Gewerbebetrieben auch der Ansiedlung von kulturellen, sozialen und anderen Nutzungen dienen könnte. Im Lichte dieser Perspektive fordert der Beirat Neustadt, in diesem Gebiet ggf. auch die Ansiedlung eines kleinen bis mittelgroßen Lebensmittelhandels zu ermöglichen. Ein solcher Betrieb würde für die Nahversorgung der Beschäftigten des zukünftigen Gewerbegebietes, von Bahnreisenden, die den nahen Bahnhof Neustadt frequentieren, sowie der zukünftigen Bewohner*innen des im Bau befindlichen Wohnheims für Studierende am Hohentorsplatz eine attraktive Versorgungsmöglichkeit eröffnen. Der Beirat Neustadt geht davon aus, dass von einem Lebensmittelhändler an dieser Stelle keine Gefährdungen für das Stadtteilzentrum Neustadt (Pappelstraße und Umgebung) ausgehen und zu dessen Erhaltung und Stärkung nicht im Widerspruch steht.

(Absatz 1 einstimmig am 20.02.,

Absatz 2 bei einer Gegenstimme per Umlaufverfahren am 25.05.2020 beschlossen)

gez. Czichon

Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)